Freitag, 04.11.2016

Referent: Richard Corell

Kriegsgefahr in Fernost?

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Der wirtschaftliche und politische Aufstieg Chinas beunruhigt die Herrschenden in den imperialistischen Ländern. Immer häufiger werfen sie dem Land vor, seine sicherheitspolitischen Interessen ohne Rücksicht auf die benachbarten Länder zu verfolgen. Vor allem der Ausbau seiner militärischen Präsenz auf den Spratley-Inseln im südchinesischen Meer wird dabei scharf kritisiert.

Tatsächlich wird aber unter US-amerikanischer Führung versucht, einen militärischen Einkreisungsring um China zu legen. Welche Motive stecken dahinter? Wie wehrt sich die Volksrepublik China dagegen? Und welche Aufgaben ergeben sich daraus für die linken Kräfte bei uns?

Zur Diskussion darüber laden wir für **Freitag, dem 4. November um 19 Uhr** herzlich ein ins **MEZ**, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin - Charlottenburg, nahe U-Bhf Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 2 €

Referent:

Richard Corell

Ökonom und Publizist